

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **20 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

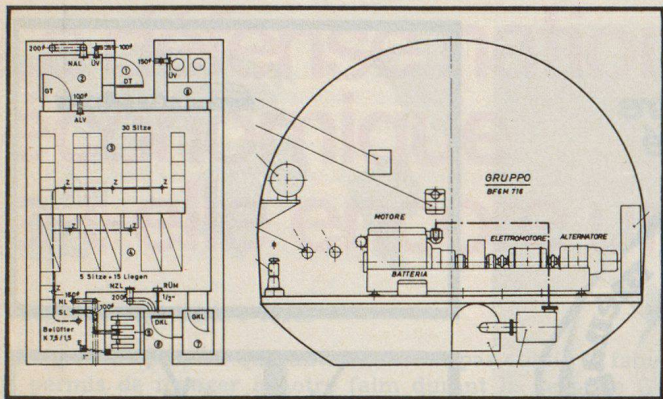
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Beste an einem Luftschutzbunker ist, dass man ihn nicht braucht.

Heer



Schutzbauten werden für den Ernstfall erstellt. Sie sind so eingerichtet, dass oft Hunderte von Menschen darin überleben können. Aber all die komplizierten und wahrscheinlich lebensrettenden Motoren, Geräte und Pumpen erfüllen nur solange ihren Dienst, als die Stromversorgung gesichert ist. Was nun, wenn dieser Strom von außen ausfällt? Jetzt zeigt sich, wie wichtig es war, die richtige Elektro-Zentrale einzuplanen. Denn jetzt sind Menschenleben abhängig vom einwandfreien Funktionieren aller Maschinen und Einrichtungen.

Das Zweitbeste an einem Luftschutzbunker muss also seine Notstromgruppe sein. Für den Fall, dass man ihn doch einmal brauchen müsste. Wir von Strüver haben das nötige Know-how. Wir helfen schon bei der Planung mit. Und wir liefern die Notversorgungs-Einrichtungen genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Denn vorsorgen ist besser als nicht mehr heilen können.

STRÜVER für mehr Sicherheit.

Ad. Strüver KG, Aggregatebau, 2 Hamburg 61

Zuständig in Ihrem Gebiet:
J.J. Prey, Ingenieurbüro,
 8048 Zürich,
 Saumackerstrasse 14,
 Telefon: 01/62 91 33
 Telegr.: Preyelektro, Telex: 52981



Coupon

Z 1

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.

- Bitte senden Sie uns Unterlagen.
 Bitte rufen Sie uns an, damit wir uns treffen können.

Name: _____ Vorname: _____

in Stellung bei: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

Der zuverlässige Halteverband...

... ist kein Problem mehr!



Mit der hochelastischen festkantigen Fixierbinde Elastextrem ist das Übel der rutschenden Gazebinden-Verbindungen beseitigt. Elastextrem schmiegt sich überall vollständig an. Ohne einzuschneiden oder Stauungen hervorzurufen, sitzt diese Binde unverrückbar fest. Das saugfähige, luft-

Elastextrem® durchlässige, feine und weiche Gewebe weist eine Dehnbarkeit von über 100% auf. Die Verbindungen sind daher einfach anzulegen und sehr angenehm zu tragen. Elastextrem ist sterilisierbar, kann sehr gut gewaschen werden und bleibt bei sachgemässer Behandlung stets elastisch.



Verbandstoff-Fabrik Zürich AG
 8034 Zürich Seefeldstr. 153